

SPD gratuliert Georg Breitwieser zu 40 jähriger Parteizugehörigkeit

„In den nächsten Tagen werden im Fernsehen und den Zeitschriften die Rückblicke und die Höhepunkte des Jahres 2014 zu sehen sein, doch ich möchte heute Abend mit euch auf das Jahr 1974 und dessen Höhepunkte zurückblicken“, so die einleitenden Worte des SPD Vorsitzenden Sebastian Busch, der damit auf Breitwiesers Eintrittsjahr 1974 anspielte.

Auch im Jahr 1974 feierte Deutschland den Gewinn des Fußball WM Titels, statt dem 25. Jahrestag der Wiedervereinigung wurde das 25. jährige Bestehen der Bundesrepublik Deutschland gefeiert. Busch hob auch politische Wendepunkte, wie den Rücktritt Willy Brandts und die Wahl Helmut Schmidts hervor.

Die VW Erfolgsgeschichte des VW Golf startete im Jahr 1974, ebenso das politische Engagement des in Lorch stationierten Soldaten Georg Breitwieser. Dieser war in den folgenden Jahren treibende Kraft bei den Lorcher Jusos, war dabei als das Lorcher JUZ in der alten Schule errichtet wurde, später wurde er gar SPD Vorsitzender in Lorch. Im Jahr 2001 kandidierte Breitwieser in Bad Schwalbach auf das Bürgermeisteramt und unterlag mit nur 153 Stimmen dem damaligen Kontrahenten. Breitwieser war zuletzt Kreis-Geschäftsführer der AWO und wird mit Ende des Jahres in Ruhestand gehen. Im SPD Ortsverein begleitet der Kunstliebhaber das Ressort für Kultur.

„Wir danken Georg, der von den Jusos, bis zur AG60 PLUS alle SPD Altersgruppen durchlaufen hat für sein immer noch forthaltendes Engagement und freuen uns, ihn seit diesem Jahr wieder in unserer Heimatstadt Lorch und dem Ortsvereinsvorstand begrüßen zu dürfen“, so Buschs Worte beim Überreichen der Urkunde.

Weiter wurden geehrt: Michael Söhn und Michael Happ (jeweils 25 Jahre), Hans-Jürgen Schwab (30 Jahre), Stefanie Gunkel (35 Jahre) .

Die längste Parteizugehörigkeit in der Lorcher SPD kann allerdings weiterhin der Lorchhäuser Erwin Söhn vorweisen. Er ist bereits seit 47 Jahren Mitglied der SPD.